

JAZZ



2. Schweizerisches Symposium für PopRockJazz-Pädagogik

Samstag, 19. Januar 2019, 09.30-17.00 Uhr
Konsi Bern, Kramgasse 36, 3011 Bern

2. Schweizerisches Symposium für Pop- Rock-Jazz-Pädagogik

19. 01. 2019, 09.30-17.00 Uhr, Konsi Bern, Kramgasse 36, 3011 Bern

«Aktuelle Lernformen und kreative Gemeinschaften»

Das Konsi Bern lädt in Kooperation mit dem Verband Bernischer Musikschulen (VBMS) zum zweiten PRJ-Symposium in der Schweiz ein. Themen sind die jüngsten Entwicklungen im Bereich Musikpädagogik (heterogene Gruppen, informelles und wildes Lernen) und die Bildung und Pflege von kreativen Gemeinschaften.

Die Veranstaltung findet in einem Come-Together-Format statt: Die Teilnehmenden tauschen sich mehrfach miteinander aus und bringen ihre Ergebnisse und Erfahrungen aktiv mit ein. Folgende Referentin und Referenten präsentieren ihre praktisch erprobten Initiativen und geben in Workshops Tipps zu ihrer Anwendung:

Natalia Ardila-Mantilla, Leiterin der Studiengänge Instrumental- und Gesangspädagogik am Institut für musikpädagogische Forschung an der Hochschule für Musik und Theater Köln. Sie promovierte zum Thema «Musiklernwelten erkennen und gestalten. Eine qualitative Studie über Musikschularbeit in Österreich.» Heute forscht sie mit qualitativen Verfahren im Musikschulbereich zu Musikvermittlung in formalen bzw. informellen musikalischen Lernkontexten und zur Entwicklung von Konzepten zum Musizieren-Lernen in heterogenen Gruppen.

Nik Bärtsch, Pianist, Komponist und ECM-Artist, spricht über die Bildung und Pflege von musikalisch kreativen Gemeinschaften. Er entwickelte über mehrere Jahre mit verschiedenen Musikern ein eigenes musikalisches Konzept (Ritual Groove Music), mit dem seine Bands regelmässig internationale Erfolge feiern.

Malcolm Braff, Pianist, Schlagzeuger, Mathematiker und Dozent am Jazzcampus Basel, stellt eine mathematische Methode vor, die er mit zwei Kollegen entwickelte und die der systematischen Gestaltung eigener Micro-Patterns dient.

Programm

09.15 Uhr	Eintreffen und Kaffee
09.45 Uhr	Begrüssung
09.50 Uhr	Impulsreferat von Natalia Ardila-Mantilla über aktuelle Lernformen und Lerndynamik
10.45 Uhr	Worldcafé für alle zu verschiedenen Themen: Musik und Computer, Band- und Ensemblearbeit, Talenförderung, Erwachsenenarbeit, Zusammenstellung einer Sammlung von Best-Practice-Beispielen, Pop- und Impro-Methoden für klassisch ausgebildete Lehrpersonen.
12.15 Uhr	Mittagslunch und Kaffee
13.15 und 14.15 Uhr	Workshop 1: Vorstellung und Vertiefung des Lernweltenmodells von Natalia Ardila-Mantilla
13.15 und 14.15 Uhr	Workshop 2: Bildung und Pflege von kreativen Gemeinschaften von Nik Bärtsch
13.15 und 14.15 Uhr	Workshop 3: Rhythmus-Konzept zur Gestaltung von Micro-Patterns von Malcolm Braff
15.15 Uhr	Kaffee-Pause
15.45 Uhr	Podiumsdiskussion zu alltäglichen Themen rund um die PRJ-Pädagogik mit den Dozenten und Teilnehmenden
16.45 Uhr	Verabschiedung und Schluss
Ort	Musikschule Konservatorium Bern Kramgasse 36, 3011 Bern (Grosser Saal)
Kosten	CHF 75.- (VBMS-Mitglieder), CHF 150.- (Übrige) inkl. Stehlunch und Kaffee
Anmeldung	www.tipo.ch/prjsymposium19 Frist bis 15. Januar 2019

Eine Zusammenarbeit der Musikschule Konservatorium Bern mit dem
Verband Bernischer Musikschulen (VBMS).